

Lichtmessung

Sobald der Bewegungsmelder die Beleuchtung eingeschaltet hat, ist der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist der Bewegungsmelder deshalb nicht mehr in der Lage die effektive Umgebungshelligkeit zu ermitteln. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen im Erfassungsbereich detektiert werden.

Freischaltung «Licht AUS»

Die Funktion «Licht AUS» zur vorübergehenden oder dauerhaften Ausschaltung der Beleuchtung für 12 h über eine separat erhältliche Fernsteuerung (siehe «Fernsteuerung») ist ab Werk aus Sicherheitsgründen deaktiviert und kann bei Bedarf wie folgt freigeschaltet werden:

1. Gerät vom Netz trennen
2. Netz anlegen - es beginnt ein Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden Dauer (LED blinkt, siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Selbstprüfzyklus»)
3. Funktion «Licht AUS» Freischalten/Sperren während dem Selbstprüfzyklus:



Freischaltung der Funktion «Licht AUS» durch Betätigung der Taste «Licht EIN/AUS» während dem Selbstprüfzyklus (sehr schnelles Blinken der LEDs, ca. 4x/s)



Sperren der Funktion «Licht AUS» (Werkseinstellung) durch Betätigung der Taste «Reset» während dem Selbstprüfzyklus (langames Blinken der LEDs, ca. 1-2x/s)

Hinweis: Die Zurücksetzung auf Werkseinstellung (siehe unten) bzw. die Durchführung eines «Reset» mittels Fernsteuerung (siehe «Fernsteuerung: Reset») hat keinen Einfluss bezüglich dem Betriebsmodus Freischaltung/Sperren der Funktion «Licht AUS»

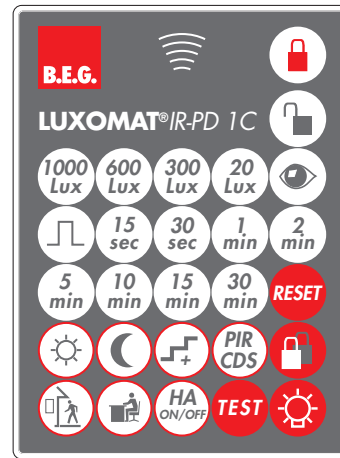
Zurücksetzung auf Werkseinstellung

Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellung werden sämtliche am Gerät mittels Fernsteuerung eingestellten Parameter und Funktionen gelöscht und in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Dazu ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Potentiometer für Nachlaufzeit auf Symbol «TEST» stellen
2. Potentiometer für Einschaltwert auf Symbol «MOND» stellen
3. Potentiometer für Einschaltwert auf Symbol «SONNE» stellen
4. Schnelles Blinken aller LEDs
5. Das Gerät befindet sich nun auf Werkseinstellung

Programmierung mit Fernsteuerung

Sämtliche Grundfunktionen wie auch einige Zusatzfunktionen des Bewegungsmelders lassen sich per Fernbedienung komfortabel aus Distanz einstellen. Dazu liegt jedem Gerät die Funktionsfolie «IR-PD 1C» zur Verwendung mit der separat erhältlichen «IR-RC» Fernsteuerung bei (siehe «Artikel/E-Nr.»).



Funktionen LUXOMAT IR PD 1C



Gerät entsperren



Tagbetrieb

Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit



Empfohlene Einschaltwerte (Raum-Helligkeit)

Durchgangsbereiche: ca. 300 Lux
Arbeitsbereiche: ca. 600 Lux
Sehintensive Tätigkeiten: ca. 1000 Lux



Nachtbetrieb

Sehr tiefer Einschaltwert von ca. 5 Lux für spezielle Anwendungen



Erhöhung des Einschaltwertes

Bei jedem Tastendruck erhöht das Gerät schrittweise den aktuellen Einschaltwert um 20 Lux.



Automatisches Einlesen des aktuellen Lichtwertes

Einlesen bei ausgeschalteter Beleuchtung speichert den aktuellen Lichtwert als «Einschaltwert». Einlesen bei eingeschalteter Beleuchtung schaltet die Beleuchtung zuerst für 2 s aus und speichert dann den aktuellen Lichtwert als «Einschaltwert».



Nachlaufzeit

15 s bis 30 min



Impulsfunktion

1 s EIN, 9 s AUS

Nach dem Betätigen der Taste «Impulsfunktion» blinkt die weiße LED während 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann bei Bedarf die werkseitig voreingestellte Impulspausenzeit von 9 s durch Tastendruck auf folgende Tasten angepasst werden: «15 s», «30 s», «1 min», «2 min»



Taste ohne Funktion

Diese Funktion wird durch den Bewegungsmelder PD3 nicht unterstützt.



Empfindlichkeit «hoch»

Standard-Empfindlichkeit für die meisten Anwendungen



Empfindlichkeit «mittel»

Reduzierte Empfindlichkeit für spezielle Anwendungen (z.B. Reduktion von Fehlschaltungen im Aussenbereich)



Taste ohne Funktion

Diese Funktion wird durch den Bewegungsmelder PD3 nicht unterstützt.



Reset

Löschen sämtlicher mit Fernsteuerung eingestellten Werte (danach Potentiometer-Einstellungen aktiv, siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Einstellungen»)



Gerät sperren

Nach dem Betätigen der Taste «Gerät sperren» blinkt die weiße LED während 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann bei Bedarf der Sabotageschutz aktiviert werden (siehe unten).



Sabotageschutz

Sperren des Fernbedienungs-Empfangs des Bewegungsmelders (kann nur innerhalb 5 s nach Sperren des Gerätes aktiviert werden, siehe oben). Der Modus Sabotageschutz kann durch Zurücksetzung auf Werkseinstellung wieder verlassen werden (siehe «Details: Zurücksetzung auf Werkseinstellung»).



Testbetrieb

Licht schaltet bei erkannter Bewegung im Erfassungsbereich kurz ein/aus. Zum Verlassen des Testbetriebes die Taste «TEST» erneut betätigen. Nach Ablauf von 3 min schaltet das Gerät ohne Eingriff des Benutzers in den Automatik-Betrieb zurück.



Licht EIN

Mittels kurzem Tastendruck bei ausgeschalteter Beleuchtung wird das Licht sofort eingeschaltet. Das Licht bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab. Mittels langem Tastendruck von 3 s wird die Beleuchtung für die Dauer von 12 Stunden eingeschaltet (Party-Modus) und schaltet im Anschluss automatisch in den Automatikbetrieb.



Licht AUS

Mittels kurzem Tastendruck bei eingeschalteter Beleuchtung wird das Licht sofort ausgeschaltet. Bei gesperrter «Licht-AUS»-Funktion (Werkseinstellung) befindet sich das Gerät danach unmittelbar wieder im Automatikbetrieb und schaltet bei Bewegung und unterschrittenem Dämmerungswert die Beleuchtung automatisch wieder ein.

Bei freigeschalteter «Licht-AUS»-Funktion (siehe «Details: Freischaltung Licht AUS») bleibt das Licht ausgeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab. Mittels langem Tastendruck von 3 s kann bei freigeschalteter «Licht-AUS»-Funktion die Beleuchtung für die Dauer von 12 Stunden ausgeschaltet werden (Party-Modus).



Reset

Licht aus, danach Automatikbetrieb

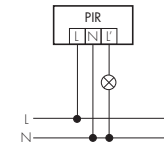
9 Schaltbilder

Achtung 230 V



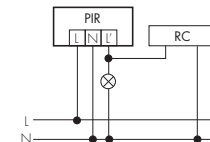
Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch eine instruierte Person ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

Normalbetrieb



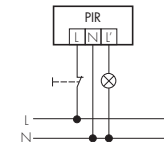
Bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung

Normalbetrieb mit RC-Glied



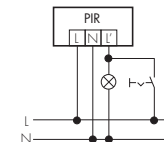
Bei Schaltung von netzparallelen Induktivitäten (Leuchtstofflampen, Schütze etc.) kann ein RC-Glied nötig sein.

Normalbetrieb mit externem Taster



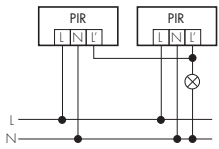
Mittels einem kurzen Tastendruck kann die Beleuchtung bei Bedarf manuell eingeschaltet werden. Licht erlischt danach automatisch nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit

Dauerlichtbetrieb mit externem Schalter



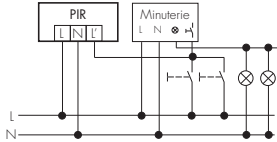
Ermöglicht das manuelle Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung. Achtung: Licht muss wieder manuell ausgeschaltet werden.

Parallelbetrieb



Es sollten nie mehr als 5 Bewegungsmelder parallel geschaltet werden. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse resp. Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten.

Impulsbetrieb an Treppenhäusautomat

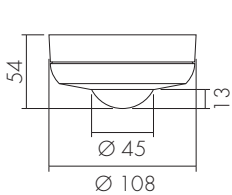


Die Impulsfunktion muss aktiviert sein.

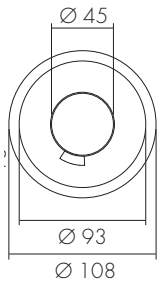
10 Abmessungen (mm)

Version für Aufputz-Montage (AP)

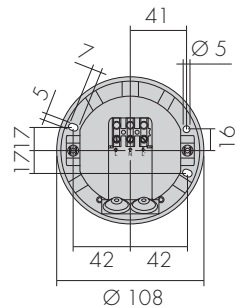
Seitenansicht



Frontseite

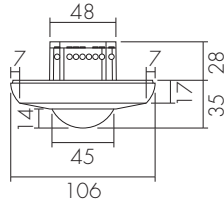


Montagesockel (Innenseite)

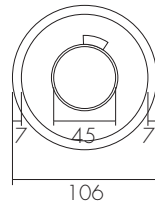


Version für Unterputz-Montage (UP)

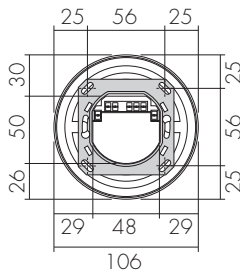
Seitenansicht



Frontseite

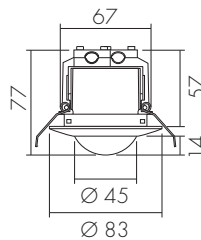


Rückseite

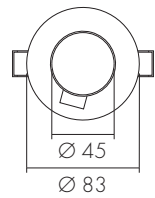


Version für den Einbau in Hohldecken (DE)

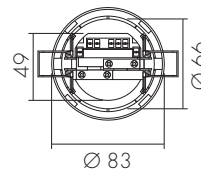
Seitenansicht



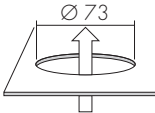
Frontseite



Rückseite



Bohrloch



11 Technische Daten

Spannungsversorgung: 230 V AC +/- 10 %, 50 - 60 Hz
Erfassungsbereich: 360°
Reichweite: Ø 8 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), Ø 4 m bei direktem Draufzugehen (radial), Ø 4 m für sitzende Personen
Montagehöhe empfohlen: 2,5 bis 3 m (max. 10 m)
Schaltausgang Licht: Schaltkontakt: Relais 16 A, Schaltleistung: 2300 VA (cos φ=1), max. 30 EVG, Einschaltvermögen: 800 A (max. 200 µs), Nachlaufzeit: 15 s bis 30 min, Helligkeit: 2 bis 2500 Lux
Impulsfunktion: Ja
Fernbedienbar (IR): IR-RC, IR-PD-Mini
Schutzart/-klasse: UP-/DE-Version: IP20/II/CE, AP-Version: IP44/II/CE
Betriebstemperatur: -25 °C bis +55 °C
Gehäuse: UV-stabilisiertes Polycarbonat

12 Artikel/E-Nr.

PD3 S 360 AP, weiss	535 943 065
PD3 S 360 UP, weiss	535 949 028
PD3 S 360 DE, weiss	535 949 048

IR-RC, IR-Fernbedienung	535 949 005
IR-PD-Mini, IR-Fernbedienung, klein	535 949 035
BSK-PD, Ballschutzkorb, weiss	535 998 275
RC-1, Entstörkondensator Mini	535 999 097

13 Fehleranalyse und Behebung

Licht brennt nicht oder schaltet nicht ein

Die Lampe ist defekt: Glühlampe ersetzen.

Keine Netzspannung vorhanden: Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube oder mit Fernbedienung verstellen.

Funktion «Licht aus» aktiv: Funktion «Licht ein» auf Fernbedienung oder mit Taster betätigen

Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit

Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss das Gerät das Licht ausschalten.

Empfindlichkeit zu hoch eingestellt: Empfindlichkeit nach Bedarf reduzieren.
Das Gerät ist parallel zu einem Schalter montiert, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht: Gegebenenfalls Schaltung korrigieren.

Licht brennt ständig, auch tagsüber

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube oder mit Fernbedienung verstellen.

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein
Der Detektor ist zu hoch/zuf tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen: Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren (siehe «Erfassungsbereich» bzw. «Montageort»).

Einstellungen am Gerät lassen sich mit den Einstellschrauben nicht verändern

Das Gerät ist mit der Fernsteuerung programmiert: Einstellungen mit der als Zubehör erhältlichen Fernsteuerung verändern oder Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe «Details: Zurücksetzung auf Werkseinstellung»)

14 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.
Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausbessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE-gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden. Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: <http://www.swisslux.ch>



K18-2-B19.3